

W. Hussens Historien

Anderer Theil.

W. Huss kömmt nach Costnitz / vnd erlanget Päpstlich Geleit.



EN Sonnabend

nach Allerheiligen / war das zumahl der dritte Winter-Monat / den 20. Tag nach dem Aufbruch Böheim / ist W. Huss auff einen kleinen Wäglein / neben W. Johann von Janowitz seinem Nie-Bruder / vnd ohngefähr 30. Pferden / so seine

Herrn Geferten bey sich hatten / zu Costnitz angelanget / vnd in S. Gallen Gassen bey einer ehrlichen Wittibin / mit Namen Fida, des Geschlechts einer Pfisterin / zu neck si bey der Taube / nicht weit von des Papsts Pallast / eingezogen / folgendes Tages / als den 4. ermeldtes Monats / (etliche wollen des dritten Tags hernach / welches aber nicht gläublich) seynd Herr Johann Ehlum / vnd Heinrich Lauenbock beyde Böhmishe Herrn / vnd W. Hussen trewe Geferten / zu des Papsts Pallast spaniert / vnd bey

W. Hussen Geferten suchen vmb Päpstlich Geleit an.

Ge. iij

Seiner